

# Schulung „Fair und mehr!“ Öko-soziale Beschaffung in Kommunen

9. April 2011

# Fair & mehr!

Durch das Kaufverhalten der öffentlichen Hand (360 Mrd. €) kann jede Kommune praktisch dazu beitragen, unsere Umwelt zu verbessern und eine gerechtere und nachhaltige Zukunft zu ermöglichen. Wir entscheiden mit unserem Einkauf, welche Dinge wie hergestellt werden. Das bedeutet zur Zeit jedoch zum Beispiel, dass



• ein Großteil der Pflastersteine für neue Marktplätze aus indischen Steinbrüchen stammen, in denen unter lebensgefährlichen Bedingungen Kinder ausgebeutet werden.



• die Blumendekoration bei Feierlichkeiten im Rathaus aufgrund unzureichender Arbeitskleidung und hoher Pestizidbelastungen schwerste Folgeschäden bei den Blumenpflückerinnen auf den Plantagen in Ostafrika hinterlassen.



• hinter der neuen schicken Feuerwehruniform ein 14-Stunden-Tag bzw. der 6-Tage-Woche-Alltag einer Näherin in Südostasien mit zwei Toilettenpausen täglich und automatischer Entlassung bei Schwangerschaft steht.

**Schwerpunkt der Schulung „Fair und mehr!“ ist die Auseinandersetzung mit dem Thema öko-faire Beschaffung in Kommunen. Welche Auswirkungen hat der Einkauf unserer Kommunen? Was sagen welche Siegel, Sozialstandards oder Marken zu gerechten Arbeitsbedingungen aus? Wie kann ich eine öko-soziale Beschaffung vor Ort umsetzen bzw. vorantreiben?**

**Zielgruppe sind u.a.: lokale Initiativen, politisch Aktive sowie Interessierte**

## PROGRAMM

- 9:30 Eintreffen/Begrüßungskaffee
- 10:00 Begrüßung/Vorstellungsrunde/Projektvorstellung
- 10:45 Einführung  
Warum ist öko-faire Beschaffung so wichtig?  
Dirk Steinmeyer/Süd Nord Beratung
- 11:00 Pause
- 11:15 Spur der Steine – über Arbeitsbedingungen in indischen Steinbrüchen. Mit anschließender Diskussion  
Volker Bajus/terre des hommes
- 12:00 Gute Beispiele  
Leuchtturmprojekte oder: wie eine gelungene Umsetzung aussehen kann
- 12:15 Mittagessen
- 13:15 Verrückt: Siegelkunde einmal anders  
Vorstellung der wichtigsten Siegel, Sozialstandards und Marken  
Volker Bajus/Dirk Steinmeyer
- 14:00 Workshop-Phase  
welche Produkte sind für den öko-sozialen Einkauf relevant?; Wie identifiziere ich die wichtigen Personen/Gremien in der Kommune?  
Wie können erste Umsetzungsschritte aussehen? Welche Unterstützung brauchen die lokalen Initiativen vor Ort?
- 15:30 Kaffeepause
- 15:45 Zusammentragen der Ergebnisse / Wie geht es weiter?
- 16:45 Abschlussrunde
- 17:00 Abreise

## ANMELDUNG

Bitte bis zum 3. April 2011 an:  
Süd Nord Beratung / Dirk Steinmeyer  
Fax: 0541-2022415  
Email: [info@suednordberatung.de](mailto:info@suednordberatung.de)  
Postadresse: Arndtstr. 19, 49080 Osnabrück

Tagungsadresse:  
Katholische Landvolk Hochschule Oesede  
Gartbrink 5  
49124 Georgsmarienhütte

**Hiermit melde ich mich verbindlich zur Schulung Fair und mehr! am 09.04.2011 in Oesede an. Die Teilnahme ist kostenlos!**

Name, Vorname

Organisation, Initiative etc.

Straße, Nr

PLZ, Ort

Telefon, Fax

Email Adresse (für Anmeldebestätigung)

Vegetarisches Essen       Fleisch

Datum, Unterschrift

KOOPERATIONSPARTNER:  
terre des hommes  
KLVH Oesede

 terre des hommes  
**Hilfe für Kinder in Not**

  
Katholische Landvolk  
Hochschule Oesede



Die **Süd Nord Beratung** mit Sitz in Osnabrück ist ein entwicklungspolitischer Verein, der Anlaufstelle für Initiativen, Aktionsgruppen, Weltläden, Gemeindegruppen, Jugendverbände, Vereine und Institutionen ist, die sich mit der Thematik der Globalen Gerechtigkeit, kritischem Konsum und Fairem Handel auseinandersetzen. Schwerpunktmäßig ist die Süd Nord Beratung in Osnabrücker Land und Stadt, in der Grafschaft Bentheim sowie im Emsland tätig.

**Süd Nord Beratung**  
Dirk Steinmeyer  
Arndtstraße 19  
49080 Osnabrück  
Tel.: 0541 998 6999

Das Projekt wird gefördert durch

